

# WIFO

TEL. (+43 1) 798 26 01-0

FAX (+43 1) 798 93 86



ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG  
AUSTRIAN INSTITUTE OF ECONOMIC RESEARCH

1030 WIEN, ARSENAL, OBJEKT 20 • <http://www.wifo.ac.at>

A-1030 VIENNA – AUSTRIA, ARSENAL, OBJEKT 20

## **Korporatismus und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit**

**Karl Aiginger**

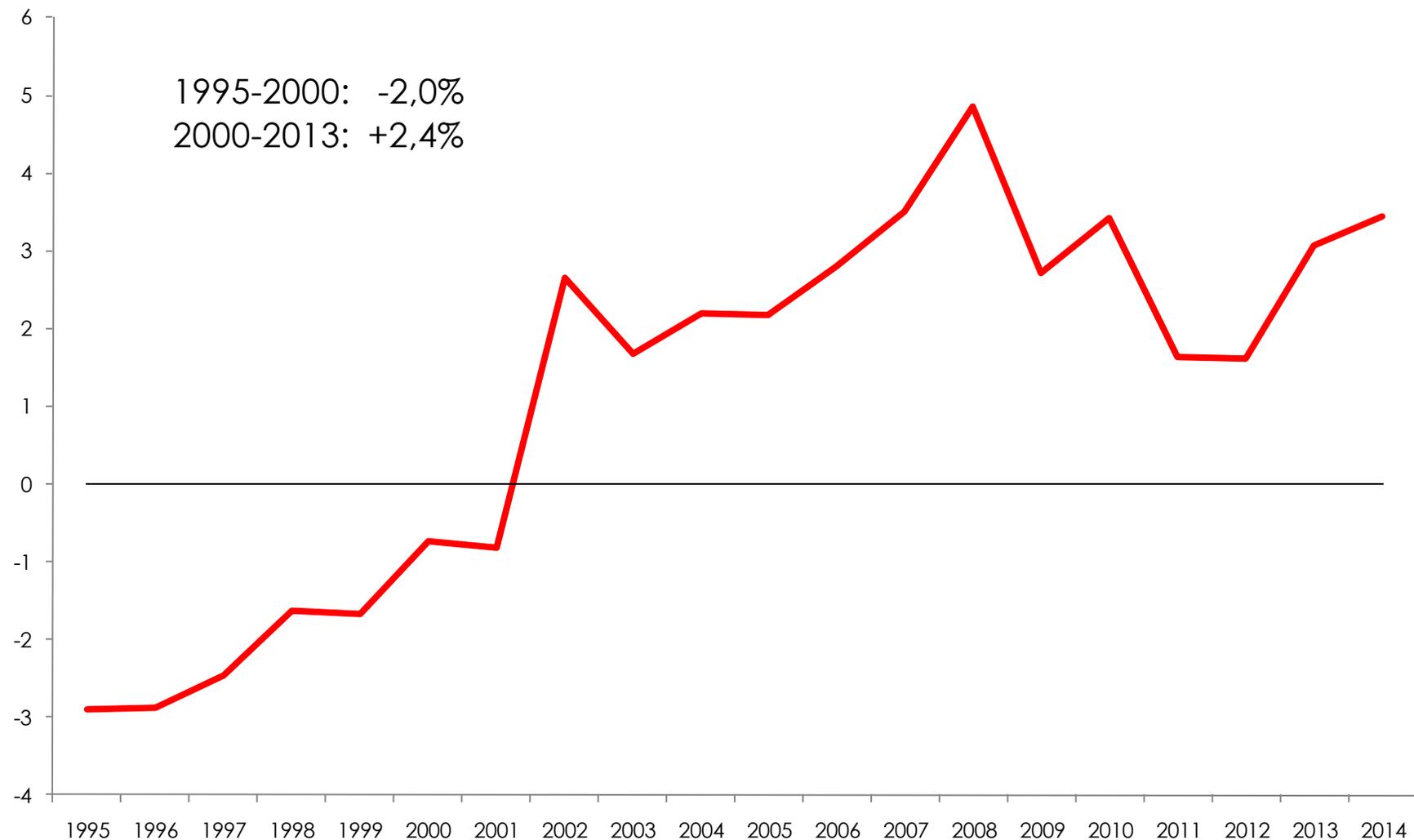
**Wien, 2. April 2014**

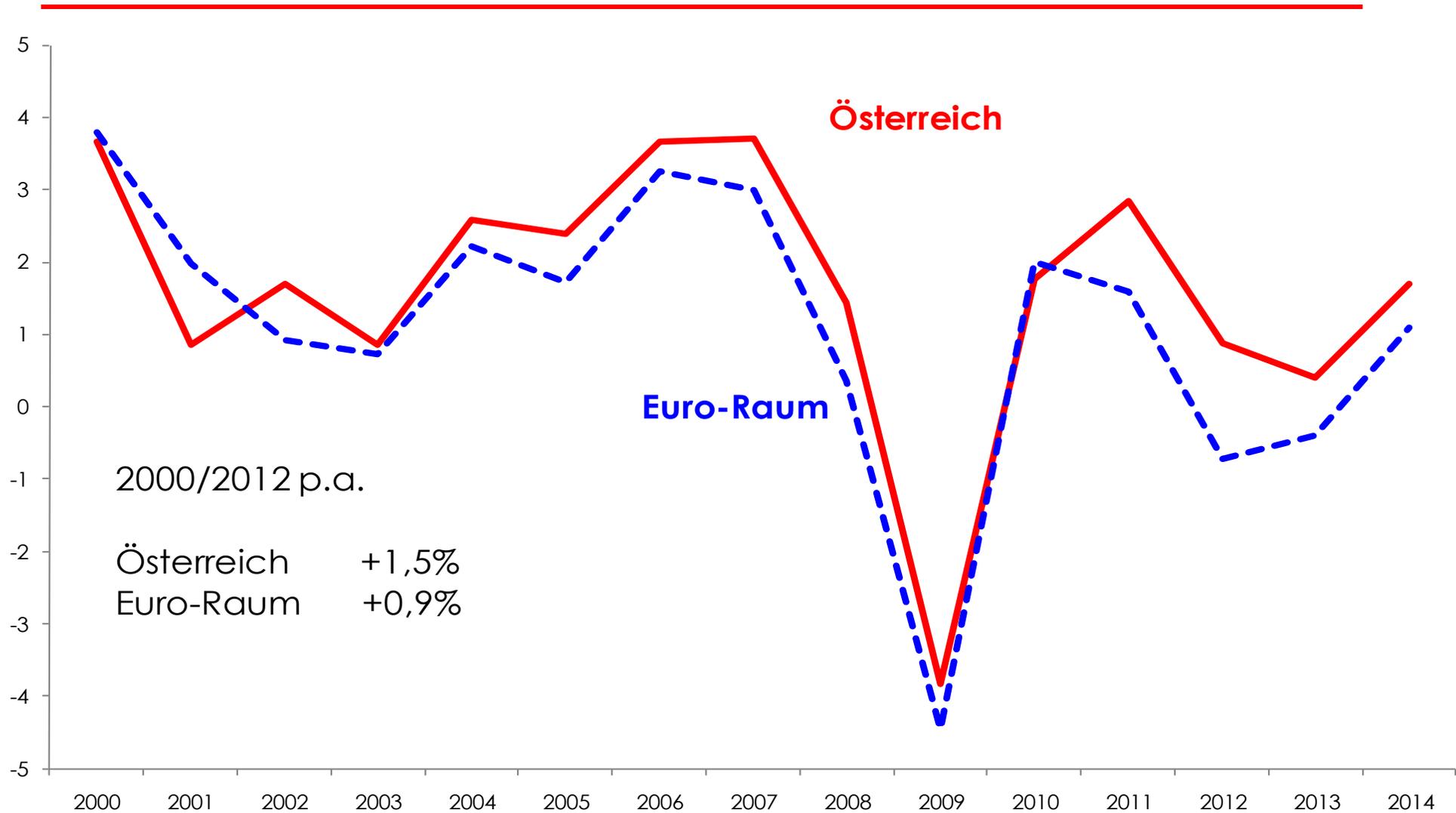
**50-jähriges Jubiläum des Beirats für Wirtschafts- und Sozialfragen**

- **Wettbewerbsfähigkeit Österreichs 2014**
- **Hypothesen bezüglich Sozialpartnerschaft**
- **Internationale Wirkungsanalyse inkl. Finanzkrise**
- **Soziales Europa**
- **Zukunftsfähigkeit Österreichs 2025**
- **Zusammenfassung**

- **Wettbewerbsfähigkeit Österreichs 2014**
- **Hypothesen bezüglich Sozialpartnerschaft**
- **Internationale Wirkungsanalyse inkl. Finanzkrise**
- **Soziales Europa**
- **Zukunftsfähigkeit Österreichs 2025**
- **Zusammenfassung**

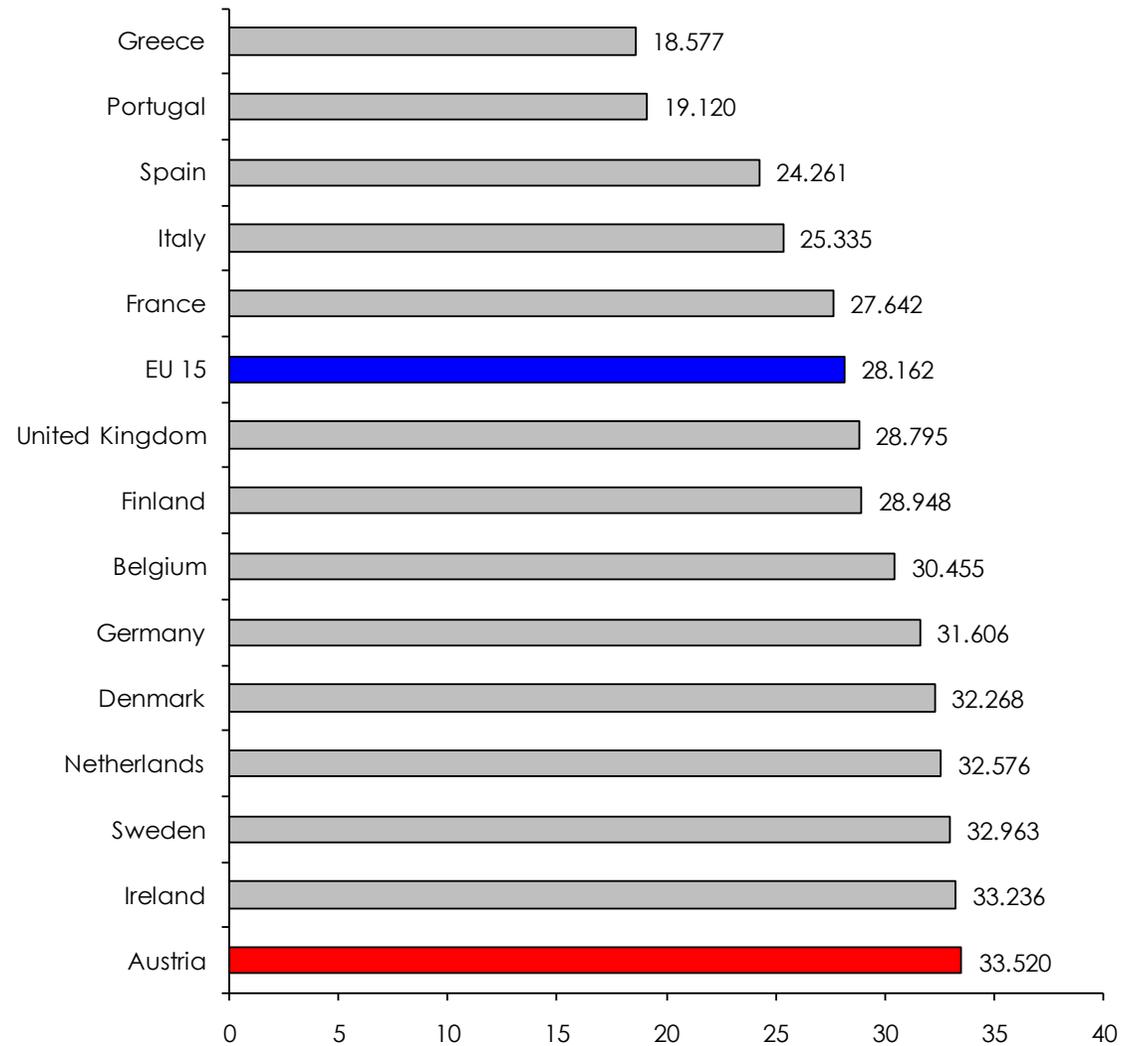
# WIFO ■ Leistungsbilanz Österreichs stark positiv





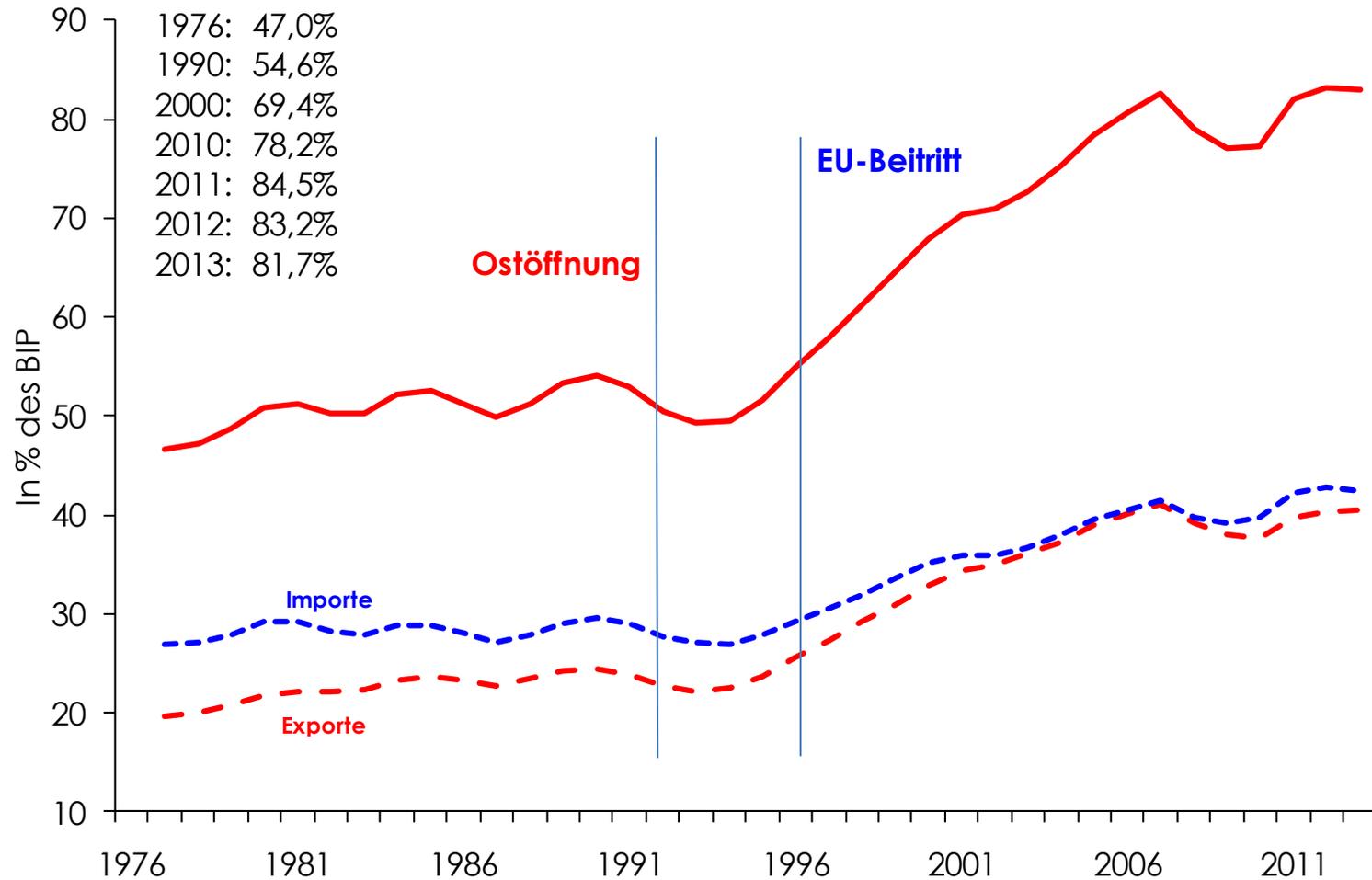
# Top 5: BIP pro Kopf in der EU

## In 1000 Euro zu Kaufkraftparitäten, 2013



# Erfolg durch Offenheit

## Waren; Exporte+Importe in % des BIP; G3



Q: WIFO-Berechnungen; 2013 und 2014 Prognose Dezember 2013.

- **Wettbewerbsfähigkeit Österreichs 2014**
- **Hypothesen bezüglich Sozialpartnerschaft**
- **Internationale Wirkungsanalyse inkl. Finanzkrise**
- **Soziales Europa**
- **Zukunftsfähigkeit Österreichs 2025**
- **Zusammenfassung**

## ***Definition Sozialpartnerschaft***

- Kooperation zur Gestaltung Wirtschafts-, Sozialpolitik
- Vertrauensverhältnis der besonderen Art
- Sozialer Dialog, ev. plus Regierung (DREI TRÄGER)

## ***Wirkungsfeld:***

- Von Lohnfindung und Einkommenspolitik bis  
Wirtschafts-, Arbeitsmarkt-, Sozialpolitik

## Lohnverhandlung

- Zentralisierung (Ö: Rang 8)
- Koordination (Ö: Rang 3)
- Abdeckungsgrad (Ö: Rang 1)

**Organisationgrad der Arbeitgeber (Ö: Rang 1)**

**Gewerkschaftlicher Koordinierungsgrad (Ö: Rang 1)**

**Gewerkschaftsdichte (Ö: Rang 12)**

**⇒ Österreich hat starke Sozialpartnerschaft nach allen Kriterien.**

## A: Lohnzurückhaltung gegen politische Zugeständnisse führen zu:

- Verringerung der Unsicherheit, höheres Wachstum
- Niedrige Arbeitslosigkeit und Inflation

## B: Verteilungskoalitionen schwächen Wachstum

- Besonders kleine Gruppen, plus
- stabiles gesellschaftliches Umfeld **führt zu**
- höhere Arbeitslosigkeit, niedrigeres Wachstum

⇒ **Theorie positive oder negative Ergebnisse**

⇒ **Empirie entscheidet.**

---

## Definition Sozialkapital(SC)

- Vertrauen durch Netzwerke, Kooperationen

**Bridging SC: verbindend über Schichten und ethnischen Gruppen**

**Bonding SC: Vertretung enger (Berufs-)Interessen (Verteilungskoalition)**

- 
- **Wettbewerbsfähigkeit Österreichs 2014**
  - **Hypothesen bezüglich Sozialpartnerschaft**
  - **Internationale Wirkungsanalyse inkl. Finanzkrise**
  - **Soziales Europa**
  - **Zukunftsfähigkeit Österreichs 2025**
  - **Zusammenfassung**

---

## Empirisch gut untermauerte Wirkungen

- niedrige **Lohnspreizung**
- Vertikale **Koordinierung** positiv (besonders Tripartite)
- **Vertrauen** wichtig (besonders bridging)
- Umsetzung von Verhandlungsergebnis wichtig

## Wachstumsbeitrag älterer Studien deutlich **positiv**

- Verringerung der Signifikanz über die Zeit.

## Gruppenbildung nach **Intensität** durch 2 Indikatoren

- Organisationsgrad der Arbeitgeberverbände
- Koordinationsmaß von Gewerkschaften

### Gruppen

- **Hohe Intensität BE, DK, SE, NO, AT, NL**
- Schwache Intensität : GR, IT, CH, UK
- Zersplitterte AG/koordinierte AN: DE, IT
- **Zersplitterte AN/koordinierte AG: FI, FR, ES, PT.**

Indikator	hohe Intensität	geringe Intensität	Differenz
Arbeitslosenrate	5,4	7,8	-2,4
Jugendarbeitslosigkeit	6,9	9,4	-2,5
Beschäftigung 55/64 Jahre	55,6	49,7	+5,8
Einkommensungleichheit <sup>1)</sup>	3,8	5,3	-1,5
Lohnzuwachs (real) p.a.	0,7	-0,5	+1,2
BIP Wachstum p.a.	0,3	-0,8	+1,1

1) Einkommen Top 20% / Low 20%

---

Es gibt negative Effekte bei **kleinen** Verbänden

Mehr Lobbyinggruppen ⇒ weniger Wachstum

Staatsquote 52% gegen 47%; 5 Punkte höher

Hohe Jugendarbeitslosigkeit im S und NW

Beschäftigung **älterer** Menschen in Österreich und  
Belgien niedrig

Großer **Niedriglohnsektor** in Deutschland.

- **Wettbewerbsfähigkeit Österreichs 2014**
- **Hypothesen bezüglich Sozialpartnerschaft**
- **Internationale Wirkungsanalyse inkl. Finanzkrise**
- **Soziales Europa**
- **Zukunftsfähigkeit Österreichs 2025**
- **Zusammenfassung**

- Europa 2020 hat Sozialziel: Integratives Wachstum

Zwischenbilanz bei Kernzielen: negativ

- Beschäftigungsziel 75 %; heute 68,4%; **-6,6PP**

- Senkung der Armutgefährdung

Ziel 96 Mill. Personen; heute 124 Mill.; +28 Mill.

⇒ Zielverfehlung abzusehen, **Krise plus Priorität**

⇒ Auch bei F&E und Energieeffizienz.

- 
- Ergänzung zu Fiskalpakt
  - Schwerpunkt: Arbeitslosigkeit (bes. Jugend)
  - Verteilungsindikatoren in laufende Beobachtung?
  - Produktivitätsorientierte Lohnpolitik?
  - Kein Eingriff in Tarifautonomie gewünscht
- ⇒ Als Ziel weitgehend akzeptiert
- ⇒ Zögern in der Umsetzung
- ⇒ Diskussion über mögliche Ausgestaltung eines Sozialpaktes notwendig (Feasibility Studie).

- 
- **Wettbewerbsfähigkeit Österreichs 2014**
  - **Hypothesen bezüglich Sozialpartnerschaft**
  - **Internationale Wirkungsanalyse inkl. Finanzkrise**
  - **Soziales Europa**
  - **Zukunftsfähigkeit Österreichs 2025**
  - **Zusammenfassung**

**Mittlere Position bei Wachstumstreibern für Zukunft**

**Pisa Ranking 21. Platz** (unter 34 OECD-Staaten bei Lesekompetenz)

**Rückfall Innovation vom 6 auf den 10 Rang (EU)**

**Staatsausgaben/Abgaben höher als in der EU**

**Schlechte Steuer- und Ausgabenstruktur**

**Hohe Regulierung/Bürokratie (vgl. WEF Ranking etc.)**

**⇒ Strategie nötig, Österreich 2025.**

- 
- **Wettbewerbsfähigkeit Österreichs 2014**
  - **Hypothesen bezüglich Sozialpartnerschaft**
  - **Internationale Wirkungsanalyse inkl. Finanzkrise**
  - **Soziales Europa**
  - **Zukunftsfähigkeit Österreichs 2025**
  - **Zusammenfassung**

- 
- Österreich erfolgreich aber keine Zukunftsgarantie
  - Sozialpartnerschaft auch/besonders **heute**
  - Österreich: intensiver Typus, **positive Einstellung zu Offenheit**
  - Globalisierung bringt Wachstumsbonus, Sozialpartnerschaft **Akzeptanz**
  - Für Zukunft zu wenig Investitionen in Jugend: Bildung, Innovation, Umwelt
- ⇒ **Strategische Wirtschaftspolitik für 2025 notwendig.**

# WIFO

TEL. (+43 1) 798 26 01-0

FAX (+43 1) 798 93 86



ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG  
AUSTRIAN INSTITUTE OF ECONOMIC RESEARCH

1030 WIEN, ARSENAL, OBJEKT 20 • <http://www.wifo.ac.at>

A-1030 VIENNA – AUSTRIA, ARSENAL, OBJEKT 20

## **Korporatismus und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit**

**Karl Aiginger**

**Wien, 2. April 2014**

**50-jähriges Jubiläum des Beirats für Wirtschafts- und Sozialfragen**

- 
- Leibrecht, M., Rocha-Akis, S., Sozialpartnerschaft und makroökonomische Performance, Wifo 2014
  - Talos, E., Sozialpartnerschaft, Austrokapitalismus am Ende, Wien 2006
  - Chaloupek, G., Sozialkapital und Sozialpartnerschaft, sws Rundschau 2003
  - Traxler, F., Metamorphosen des Kapitalismus, 2001
  - Ungar, B., Sozialpartnerschaft und Wirtschaftliche Leistung, Wien 2000
  - Beirat Voraussetzung für eine erfolgreiche Wirtschafts- und Währungspolitik, Wien 1999
  - Karl Aiginger: [Sozialpartnerschaft in Österreich: Theoretische Einordnung, tatsächliche Wirtschaftserfolge und Reformfähigkeit](#), Wirtschaftspolitische Blätter, Vol. 41, No. 5-6, 1994, S. 497-510
  - Karl Aiginger: [Labor Relations and Industrial Policy in Austria and their Influence on Macroeconomic Activity](#) MIT-Conference, Stresa 1983,

**Traditionell: Lohnstückkosten (Ö14)**

**+ Wachstum, Arbeitslosigkeit, Leistungsbilanz**

**Neu: Fähigkeit Beyond GDP Ziele zu erreichen**

**■ 3 Säulen: Einkommen, Inklusivität, Nachhaltigkeit**

**Soziale Säule: 4. Stelle (nach NL, SE, FI)**

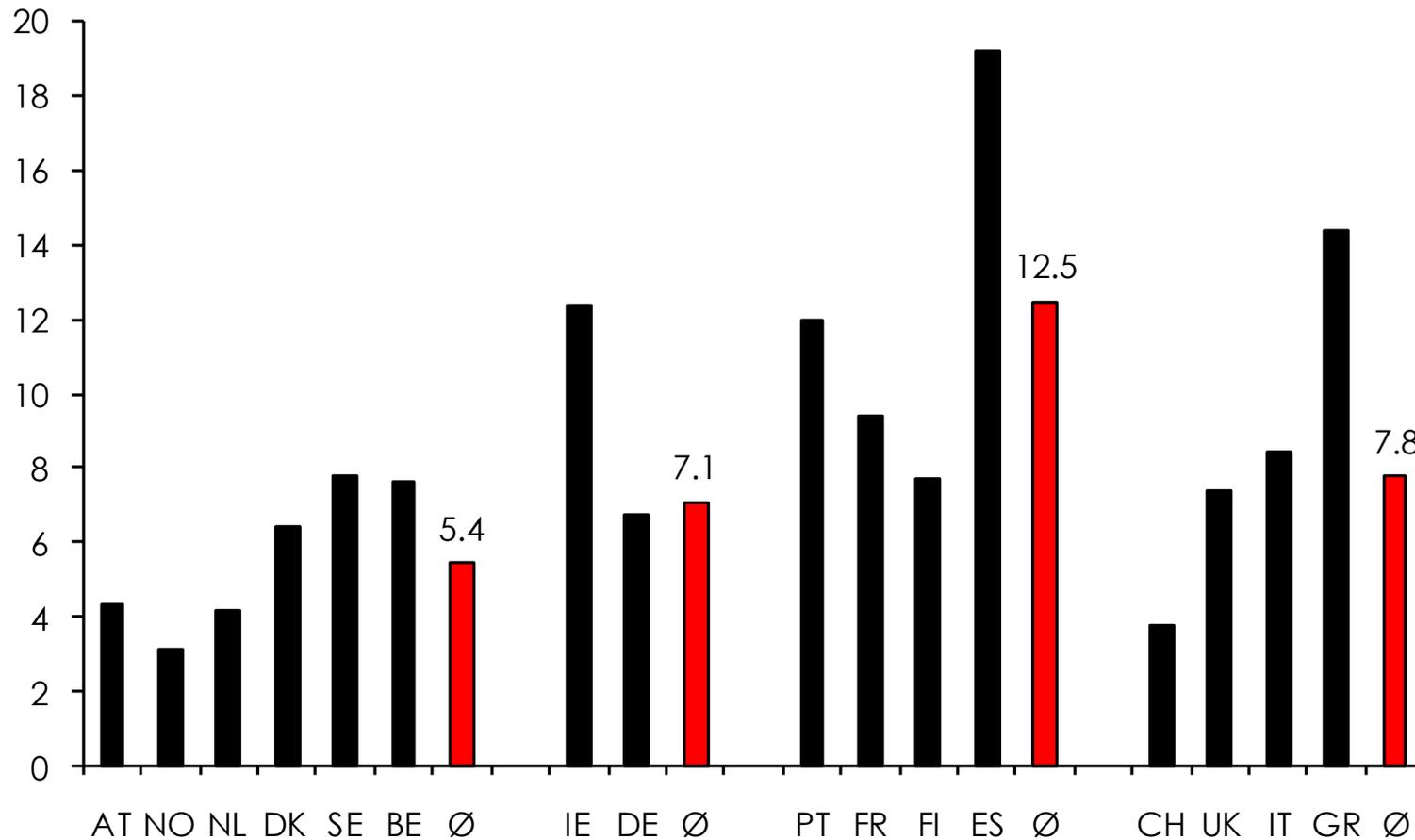
**Ökologische Säule: 7. Stelle**

**Einkommensäule: 2. Stelle (nach LU)**

**wwforEurope: 2. Stelle (nach Schweden)**

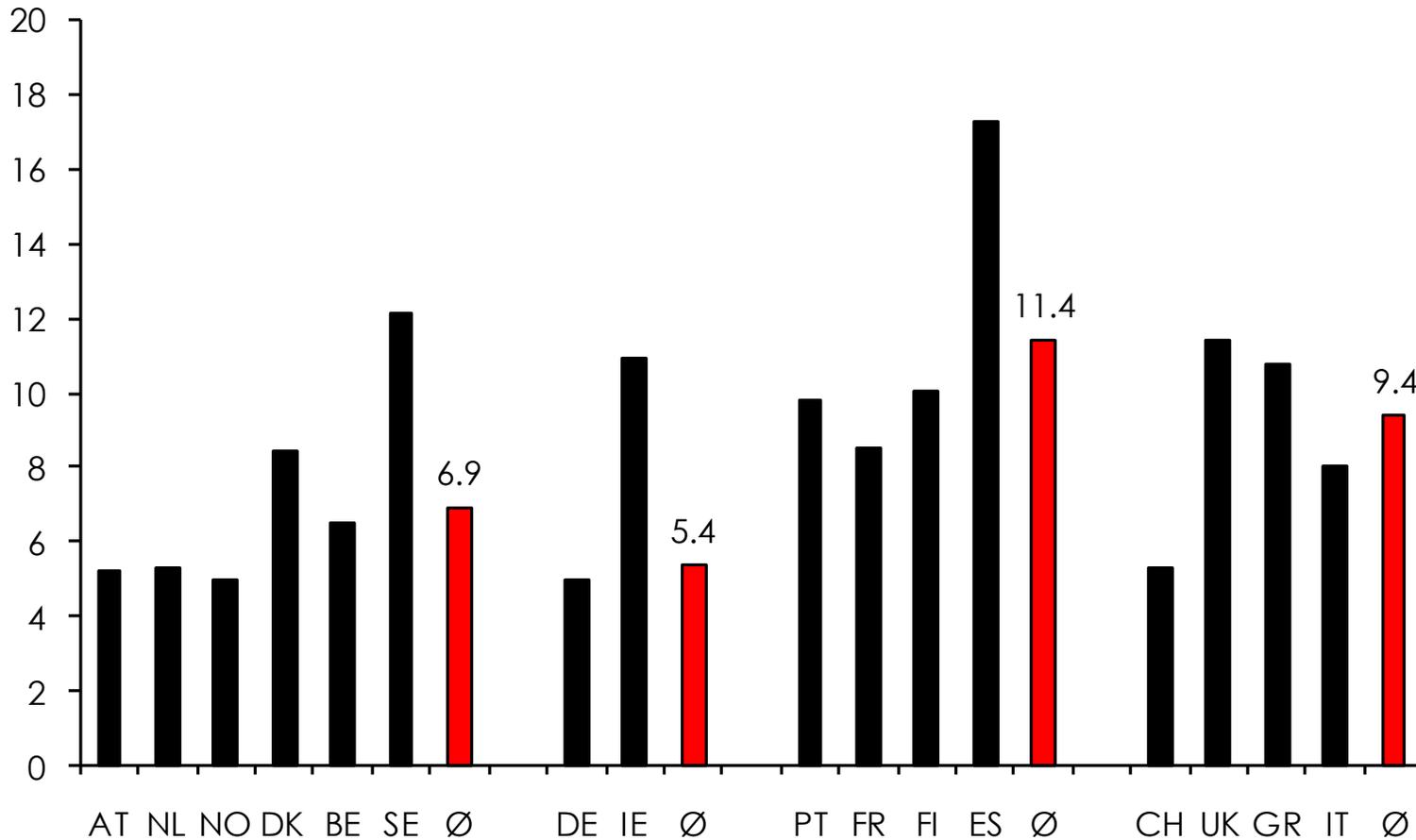
- 
- Langfristige Budgetstabilität/Vorrang **Zukunftsinvestitionen**
  - **Strukturreform** des Steuersystems: Entlastung Arbeit
  - **Startungleichheiten** nach Eltern, Region, Gender beseitigen
  - Kinderbetreuung, Schulen, Lehre, Universitäten
  - Autonomie der Schulen und Leistungskontrolle
  - Von der Reparatur zur **Prävention** (Gesundheit, Pflege)
  - Exzellenzposition bei **Umwelt** durch Forschung.

- 
- **Bildung entscheidet über Arbeitslosigkeit**
  - **Auch über Einkommen und Gesundheit \***
  
  - **Ein Viertel der Jugendlichen: Leseschwäche**
  - **Erschwerter Arbeitsmarktzugang für Jugendliche**
  - **Struktur der Lehrplätze entspricht nicht Bedarf**
  - **Studienstruktur auch nicht**
- ⇒ **Reform von Bildung, mehr Weiterbildung Priorität 1.**
- ⇒ **Vorgabe, Autonomie, Kontrolle**



Q: AMECO, WIFO-Berechnungen. Ø ... Gewichteter Durchschnitt.

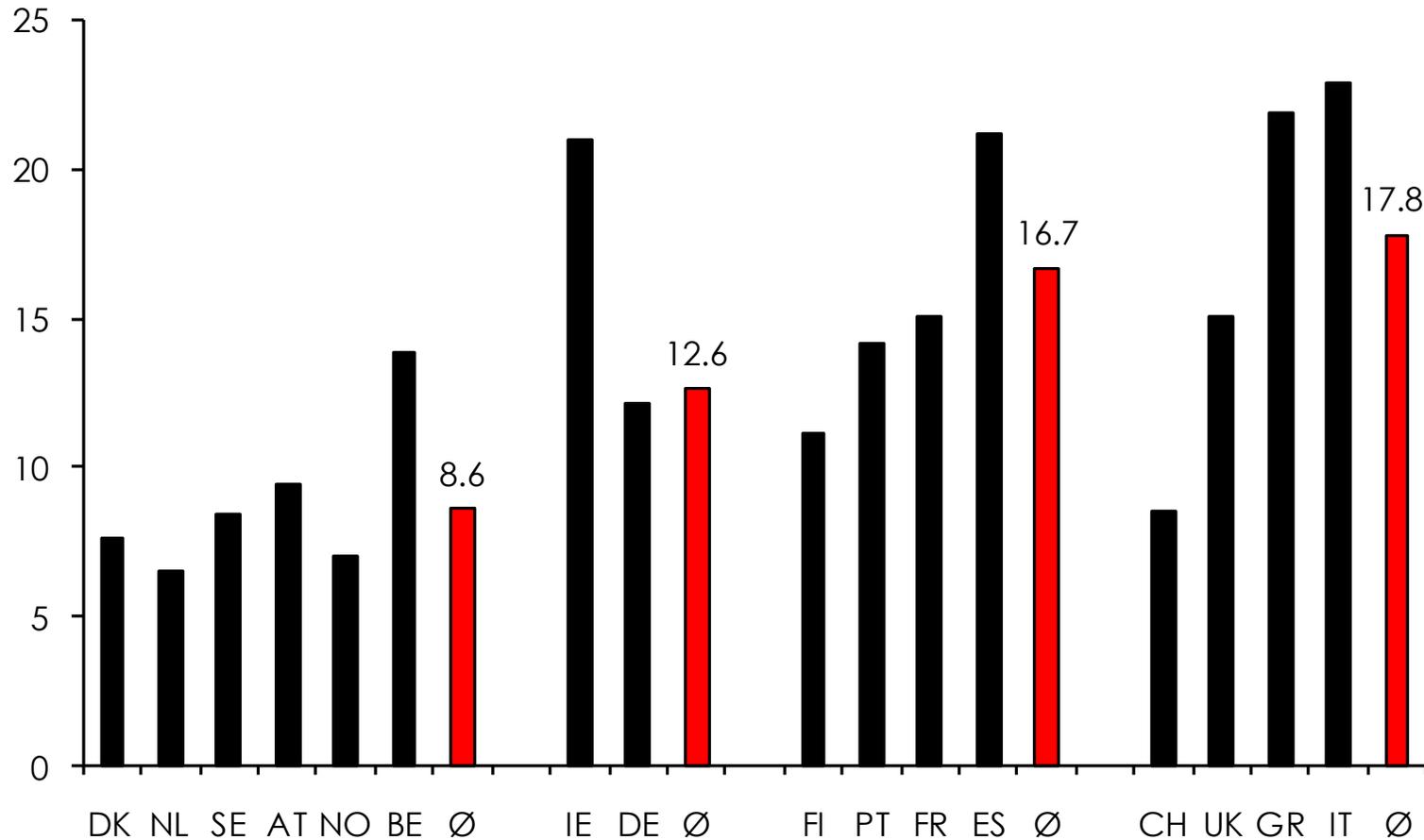
# Arbeitslosigkeit unter der jungen Bevölkerung, Ø 2008/2012



Q: Eurostat (lfsi\_act\_a), WIFO-Berechnungen. Ø ... Gewichteter Durchschnitt.

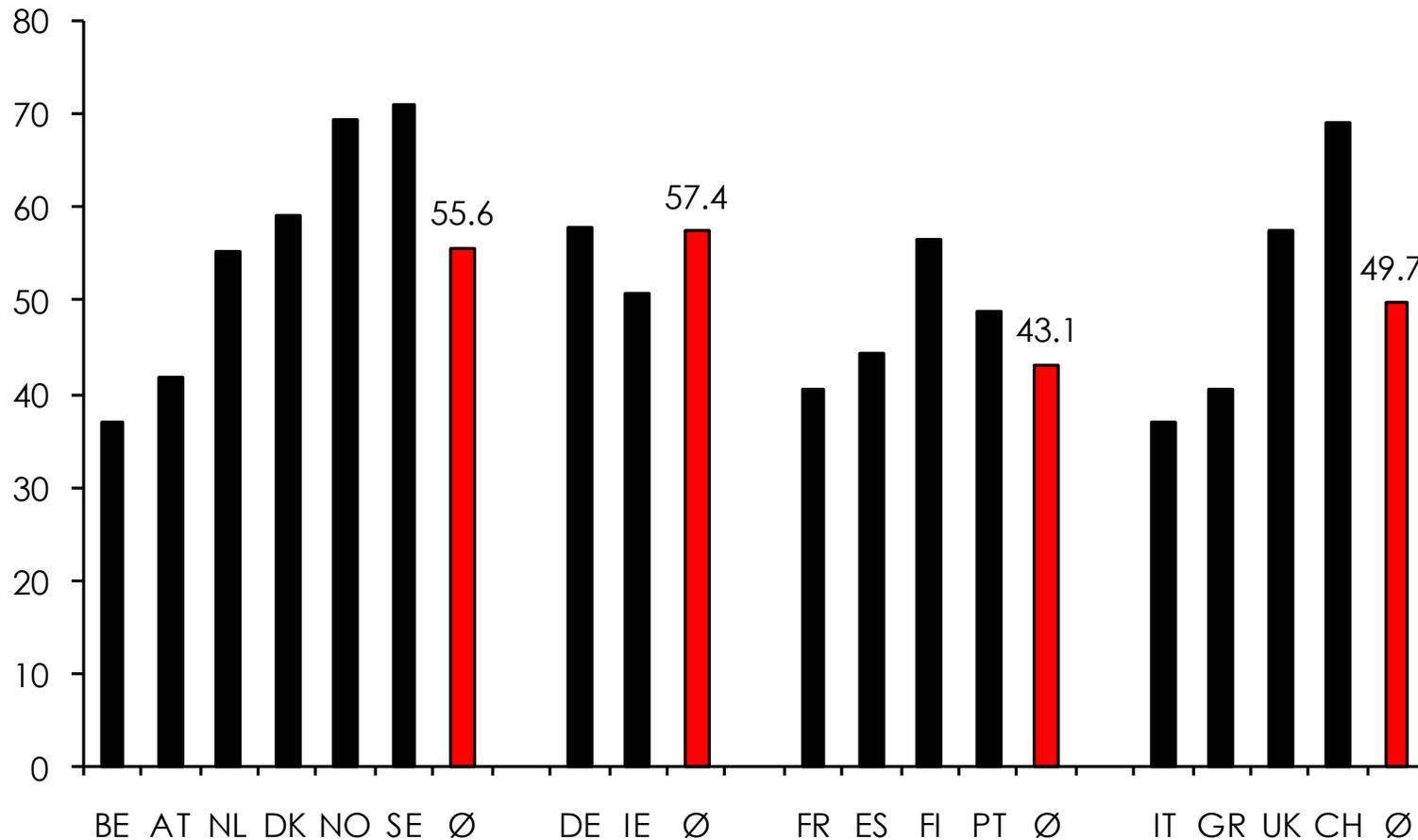
# NEET-Raten:

Anteil der 15- bis 34-Jährigen, weder in Beschäftigung noch in (Aus-)Bildung sind, Ø 2008/2012

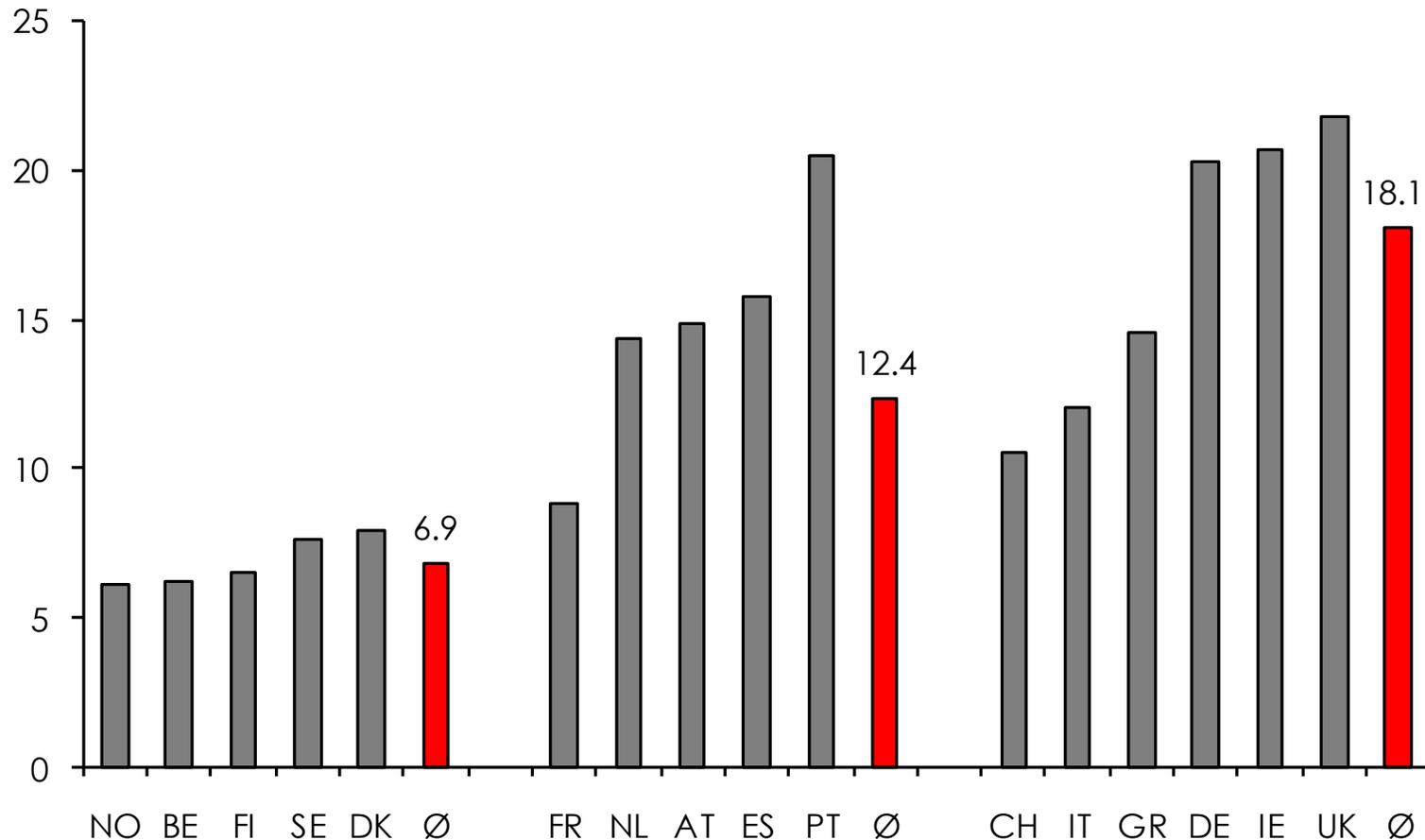


Q: Eurostat, WIFO-Berechnungen. Ø ... Gewichteter Durchschnitt.

# Beschäftigungsquote der 55- bis 64-Jährigen Ø 2008/2012

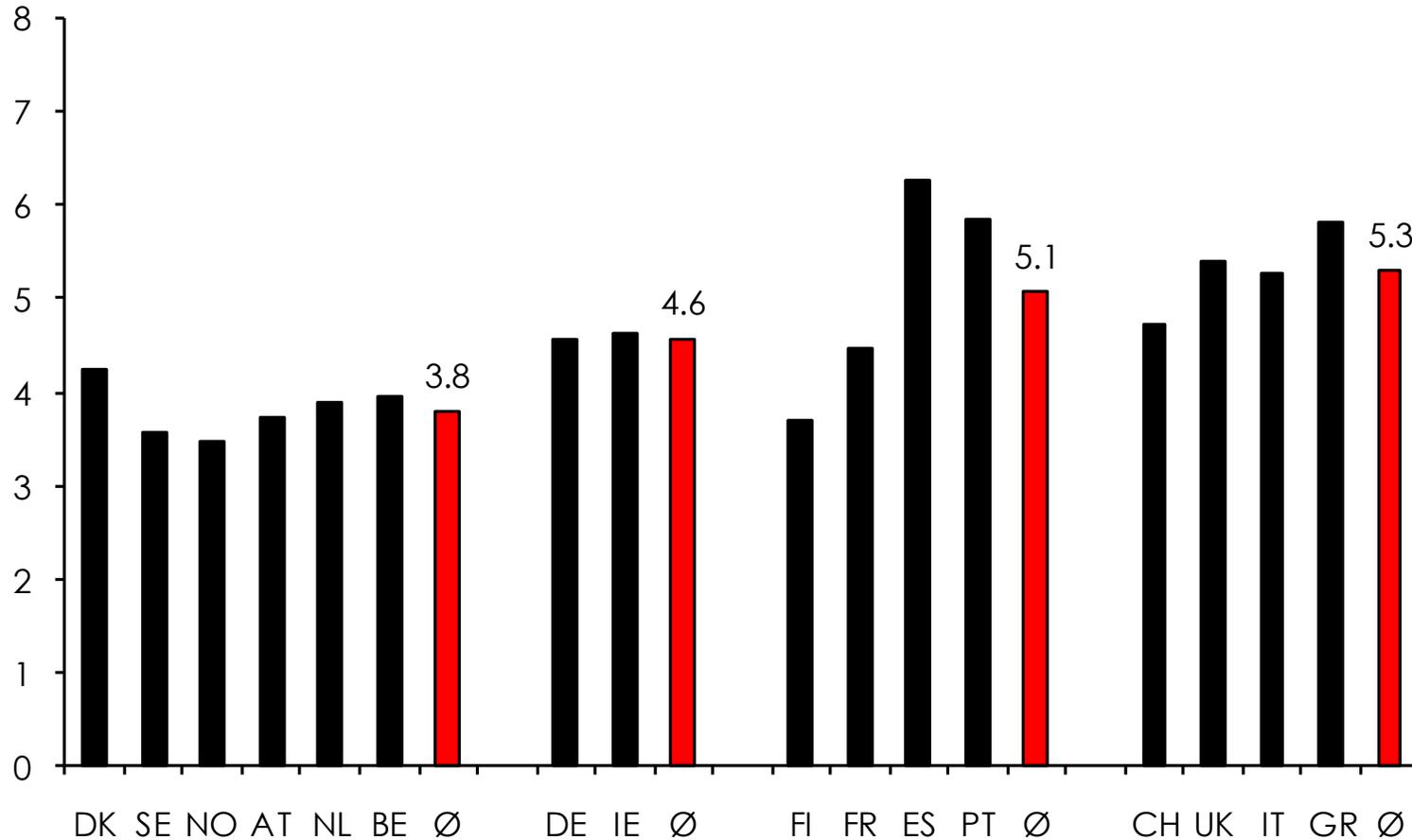


Q: Eurostat (lfsa\_ergan), WIFO-Berechnungen. Ø ... Gewichteter Durchschnitt.



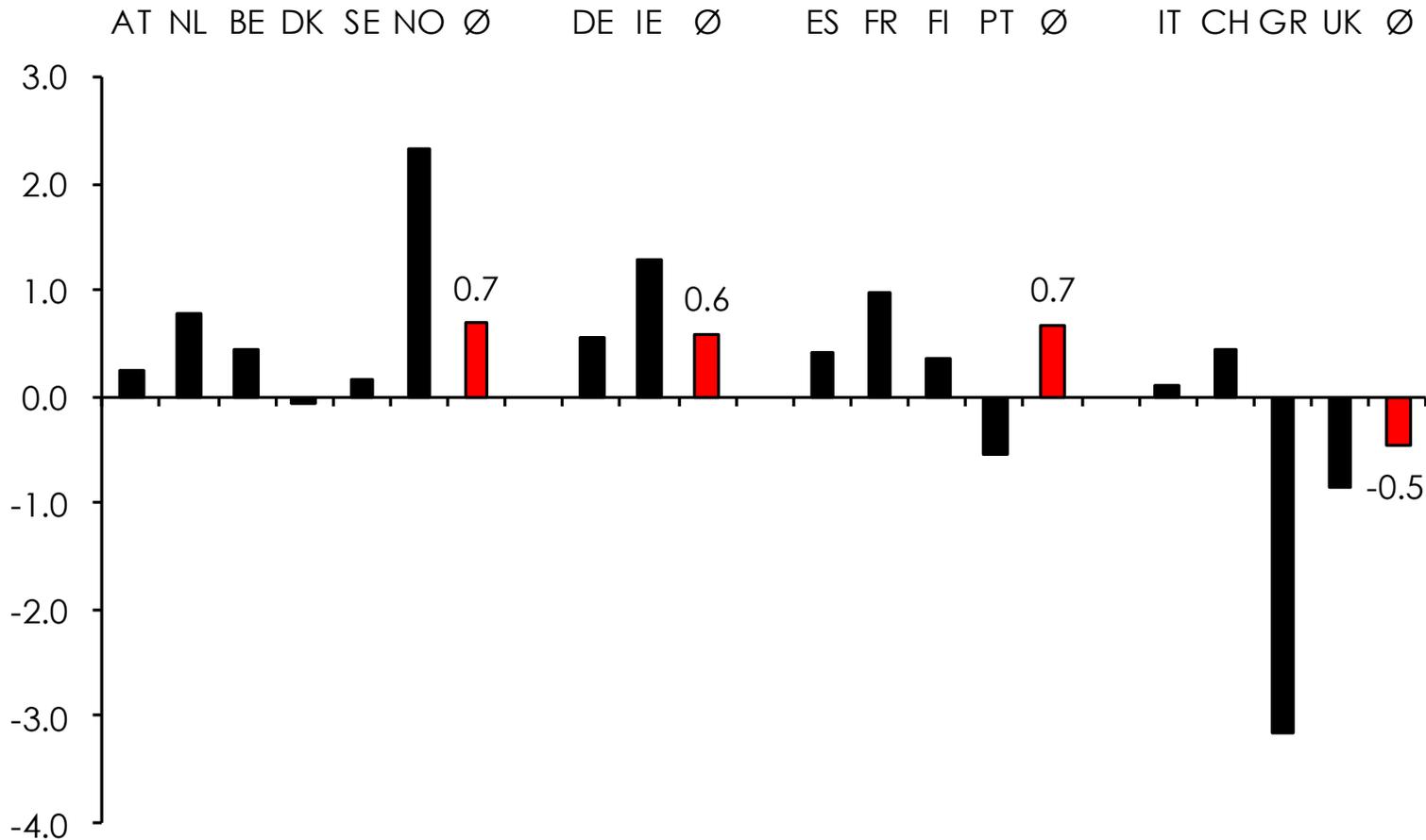
Q: Eurostat, WIFO-Berechnungen. (A) Gruppe mit hoher Gewerkschaftsdichte; (B) Gruppe mit niedriger Gewerkschaftsdichte und hohem Organisationsgrad der Arbeitgeberverbände; (C) Gruppe mit niedriger Gewerkschaftsdichte und niedrigem Organisationsgrad der Arbeitgeberverbände. Ø ... Gewichteter Durchschnitt.

# Relative Einkommensquintile (P80/P20), Ø 2008/2011



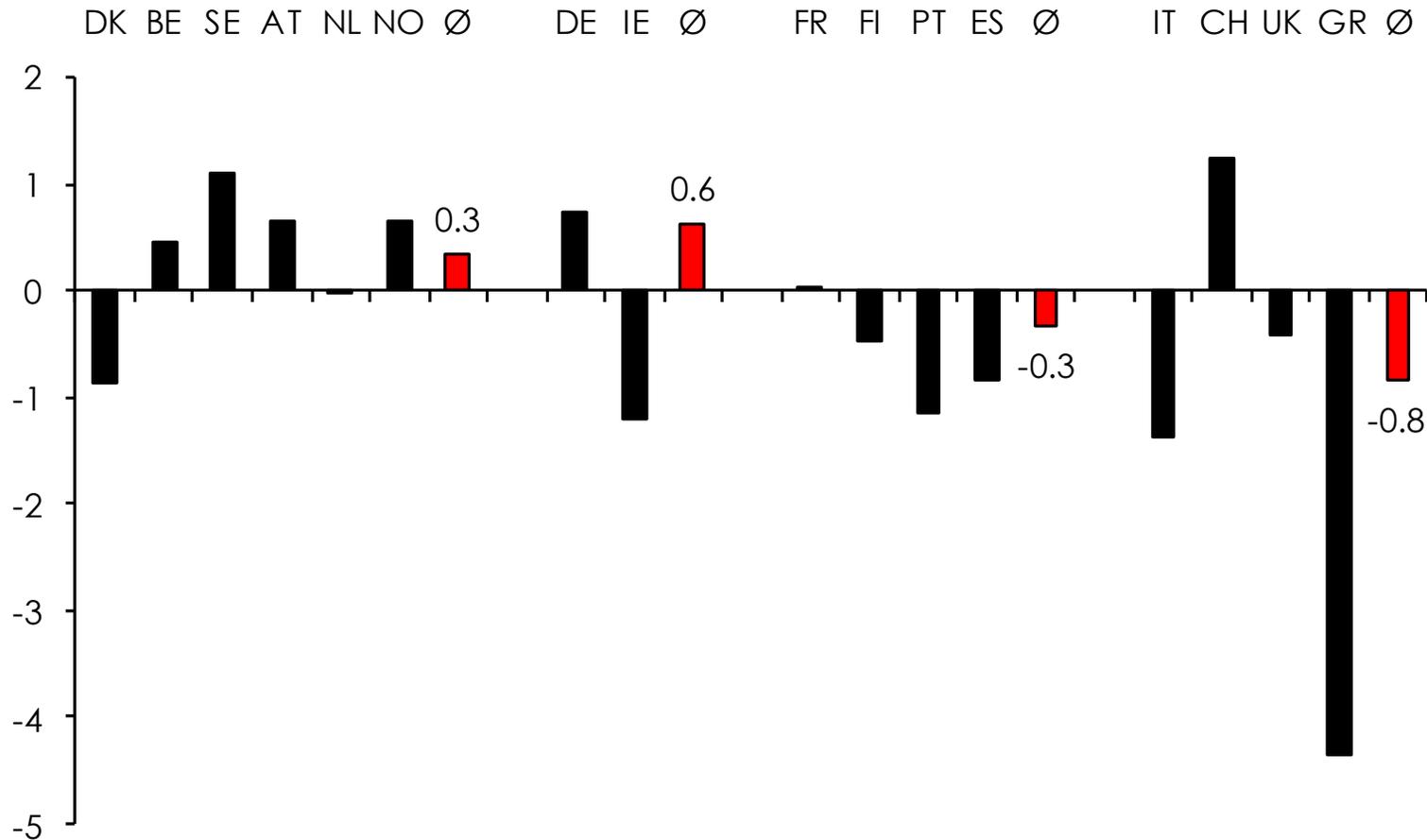
Q: Eurostat (ilc\_di11), WIFO-Berechnungen. Ø ... Gewichteter Durchschnitt.

# Reallöhne, Veränderungen in % gegenüber dem Vorjahr, Ø 2008/2012



Q: AMECO, WIFO-Berechnungen. Reallöhne ... Nominale Arbeitnehmerentgelte pro Arbeitnehmer deflationiert um die Entwicklung des Harmonisierten Verbraucherpreisindex. Ø ... Gewichteter Durchschnitt.

# Wachstum des realen Bruttoinlandprodukts, Ø 2008/2012



Q: IMF (International Monetary Fund, World Economic Outlook Database, April 2013), WIFO-Berechnungen. Ø ... Gewichteter Durchschnitt.

---

Keine linearen Zusammenhänge (**U-förmig**)

**Systemische** Betrachtung wichtig

**Komplementarität** ist wichtig: beide Seiten stark  
oder beide Seiten schwach könnte positiv sein

Warnung:

Strikte **Regulierung** plus **dezentrale** Verhandlungen  
=> Arbeitslosigkeit